



## Natura 2000 - Verträglichkeitsprüfung Technisches Gutachten

**Titel des zu begutachtenden Projekts/Plans:** *Projekt zur Anschlussleitung PLANGGER QUELLE bis Rein in Taufers - Gemeinde Sand in Taufers, im Grenzbereich des Naturparks Rieserferner-Ahrn*

- **Betroffene Gemeinden:** *Sand in Taufers*
- **Kodex des Natura 2000 Gebietes:** IT3110017  SIC/GGB  ZPS/BSG  ZSC/BSG
- **Eingangsdatum und Protokollnummer des Projekts/Plans:** *12.03.2019 Prot. Nr. 185263*
- **Eingangsdatum und Protokollnummer der Anlage F:** *12.03.2019 Prot. Nr. 185263*
- **Kommission / WorkFlow:** UVP/2019\_52
- **Begutachter:** *Dipl. Agr. Markus Kantioler* **Datum:** 12.03.2019

### **Teil 1 - Screening**

- **Zusammenfassende Begutachtung der eingereichten Unterlagen:**

(Beurteilung der Punkte 1.1-3.2 der Anlage F: ob genügend dokumentiert, Unterlagen fehlen, etc.)

*Die eingereichten Unterlagen sind ausreichend dokumentiert, um dieses Projekt hinsichtlich seiner Verträglichkeit gemäß Natura 2000 beurteilen zu können.*

- **Zusammenfassende Beschreibung:**

**Vereinbarkeit der Eingriffe mit den Erhaltungszielen** (evtl. Übereinstimmung mit dem Managementplan) hinsichtlich der Qualität, Wichtigkeit und Verletzlichkeit des Natura 2000 Gebietes:

*Das vorliegende Ausführungsprojekt betrifft die Realisierung der letzten noch verbleibenden Verbindungsleitung zum Anschluss der Quellen „Knuttenau“ bzw. der „Plangger“ Quelle (Überwasser) an den bestehenden Wasserspeicher „Tobl“.*

*Der Anschlusspunkt der neuen Wasserleitung befindet sich auf der Höhe des Langlaufzentrums. Nach der Querung des Reinerbaches verläuft die Leitungstrasse dem Bachdamm (bestehender Feldweg) entlang. Im mittleren Abschnitt liegt die geplante Leitung auf einer Länge von ca. 900m innerhalb des Natura 2000 Gebiets Naturpark Rieserferner – Ahrn. Innerhalb des Naturparks wird der bestehende Feldweg als Leitungstrasse benutzt. Im Zuge der Verlegung der Wasserleitung sollen auch verschiedene Strom- (Pe HD – Da 110) und Datenleerrohre (PE DN50) parallel mitverlegt werden. Die Stromzuleitung dient der Verstärkung des Stromnetzes der bestehenden Pumpstation. Entlang der Leitungstrasse sind 5 Wasserleitungsschächte sowie 1 Stromverteilerschacht (alle unterirdisch) vorgesehen.*

*Die Bauarbeiten betreffen das Schutzgebiet nur zu einem kleinen Teil und liegen an der Außengrenze des Naturparks (im Talboden von Rein in Taufers).*



*Der Eingriff zur Realisierung der Leitungen betrifft folgende Natura 2000 Lebensräume: 3220 – Alpine Flüsse mit krautiger Ufervegetation, 9410 – Montane bis alpine bodensaure Fichtenwälder und 6230 – Artenreiche montane Borstgrasrasen auf Silikatböden. Der geplante Eingriff ist mit den Erhaltungszielen des Natura 2000 Gebietes vereinbar.*

• **Erklärung der Verträglichkeit oder Nichtverträglichkeit:**

(oder hat der Plan/das Projekt in Zusammenhang mit anderen Plänen oder Projekten erhebliche Auswirkungen auf die Erhaltungsziele des Gebietes? Art. 6 Abs. 1 oder 2 der Richtlinie 92/43/EWG)

Falls: **Nein = positives Gutachten- Teil 2 ist nicht mehr auszufüllen**

**Ja = negatives Gutachten - Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung notwendig**

**->Teil2 ausfüllen)**

*Das Projekt hat keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die Lebensräume und die Tier- und Pflanzenarten, derentwegen das Natura 2000 Gebiet ausgewiesen worden ist. Die Durchführung des Projektes ist deshalb als verträglich zu betrachten. Es wird somit ein positives Verträglichkeitsgutachten erteilt.*

Ort, Datum:  
Bruneck, 12.03.2019

Dipl. Agr. Markus Kantioler  
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)